



## VKF Anerkennung Nr. 24560

**Inhaber /-in**

Gilgen Door Systems AG  
Freiburgstrasse 34  
3150 Schwarzenburg  
Schweiz

**Hersteller /-in**

-

**Gruppe**

242 - Brandschutztüren mit Verglasung

**Produkt**

EI30 TOS-SCHIEBETUER 2-FLG VERGLAST

**Beschreibung**

Schiebetür zweiflügelig aus Stahlprofilen, D=55mm, Schiebetürflügel mit integrierter Fluchttür, Verglasung FIRESWISS FOAM 30 (D=15mm, Lmax=2293mm, Amax=3,3m<sup>2</sup>), Schliessfugen mit Dichtung INTUMEX und Gummidichtung, mit vertikaler Verriegelung

**Anwendung**

EI 30  
Bgepr=3200mm, Hgepr=2500mm  
MBW mit geringer RD / LBW  
Anwendung siehe Folgeseiten

**Unterlagen**

MPA, Stuttgart: Prüfbericht '902 1999 000' (23.09.2011), Gutachten '902 5185 000' (10.12.2012), Ergänzung '-' (26.10.2015)

**Prüfbestimmungen**

EN 1363-1, EN 1634-1

**Beurteilung**

Feuerwiderstandsklasse EI 30

**Gültigkeitsdauer**

31.12.2028

**Ausstellungsdatum**

29.06.2023

**Ersetzt Dokument vom**

01.01.2022

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Konrad Häusler



## Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Tür und Abschlusseinrichtungen ist in der EN 1634-1:2008, Kapitel 13 beschrieben.

In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

## ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde. Grössenverminderung ist für alle Türarten zulässig.

### Schiebetüren mit integrierten Drehflügeltüren

- Konstruktionsbedingt sind die möglichen Grössenveränderungen in Abweichung zur Norm wie folgt definiert:
- Kategorie A: Grössenzunahme ist nicht zulässig.

Grössenverminderung gemäss erweitertem Anwendungsbereich

## WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN

Sofern es im folgenden Text nicht anders angegeben ist, muss die Konstruktion der Tür- oder Abschlusseinrichtung gleich der geprüften sein. Die Anzahl der Türflügel und die Betriebsart (z.B. Drehflügeltür, Schiebtür usw.) dürfen nicht verändert werden.

### Konstruktionen aus Metall

- Die Masse der Umfassungszargen aus Metall dürfen vergrössert werden, um sie an erhöhte Tragkonstruktionsdicken anzupassen. Auch die Dicke des Metalls darf bis 25% erhöht werden.

### Verglaste Konstruktion

- Die Glasart und die Befestigungsmethode sowie die Art und die Anzahl von Befestigungselementen je Meter Umfang dürfen sich nicht von denen des Probekörpers unterscheiden.
- Die Anzahl der verglasten Öffnungen und jedes der Glasmasse (Breite und Höhe) jeder Scheibe, die im Probekörper enthalten ist, darf
  - Proportional zur Verringerung der Türgrösse verkleinert werden.
- Die Anzahl der verglasten Öffnungen und jedes der Glasmasse jeder Scheibe, die im Probekörper enthalten ist, darf nicht vergrössert werden.
- Der Abstand zwischen dem Rand der Verglasung und dem Rand des Türflügels bzw. der Abstand zwischen verglasten Ausfachungen darf gegenüber dem des Probekörpers nicht verringert werden. Die minimale Friesbreite beträgt 55mm.

### Dekorative Oberflächenbehandlungen

- Wo ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich der Oberflächen nicht zu erwarten ist, sind alternative Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel und Zargen aufgebracht werden.



Auskunft über die Anwendbarkeit gemäss den Schweizerischen Brandschutzvorschriften

**VKF Anerkennung Nr. 24560**

**Inhaber /-in:** Gilgen Door Systems AG

**Gültigkeitsdauer:** 31.12.2028

**Ausstelldatum:** 29.06.2023

---

## Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:

Gutachtliche Stellungnahme MPA Stuttgart Nr. 902 5185 000 vom 10.12.2012

- Tragkonstruktionen
- Torantriebe

Verglasungen:

Contraflam 30, 16/23mm Lmax=2318mm, Amax=3,3m<sup>2</sup>

Fireswiss 30-15, 15mm Lmax=2318mm, Amax=3,3m<sup>2</sup>

Framestar 17, 17mm Lmax=2318mm, Amax=3,3m<sup>2</sup>

Ergänzung MPA Stuttgart vom 26.10.2015

- Bmin=800mm, Hmin=1875mm